

Medienkonferenz Ersatzneubau Rathausbrücke

20. Mai 2019

Stadtrat Richard Wolff und
Simone Rangosch, Direktorin
Tiefbauamt



Stadt Zürich
Tiefbauamt

Agenda

1. Ausgangslage Stadtrat Richard Wolff
2. Ort
3. Geschichte
4. Studienauftrag
5. Empfehlung Siegerprojekt Simone Rangosch, Direktorin Tiefbauamt
Kostenschätzung
6. Termine
7. Nächste Schritte
8. Fragen

Ausgangslage

Auslöser:

Projekt «Hochwasserschutz an Sihl, Zürichsee und Limmat» des Kantons Zürich / Sanierungsbedarf Brücke

⇒ Entscheid Ersatzneubau

⇒ Studienauftragsverfahren

⇒ Empfehlung Projekt zur Weiterbearbeitung liegt vor

Projektbestandteile:

- Rückbau der bestehenden Rathausbrücke einschliesslich Aufbauten
- Lokale Absenkung der Limmatsohle
- Kompletter Ersatzneubau der Rathausbrücke
- Neue Platzgestaltung
- Umsetzung des «Plan Lumière»



Ort

- Zentrale Stelle der Altstadt – im Herzen Zürichs
- Ältester und bis 1838 einziger befahrbarer Limmatübergang
- Aussergewöhnliche, platzartige Brücke seit dem Mittelalter
- Bauten als Brückenköpfe: Rathaus, Hauptwache, Haus zum Schwert
- 3 «Plätze»: Weinplatz, Brücke, «Paradeplatz» zwischen Rathaus und Wache



Luftbild AWEL (2016)

Geschichte



Rathausbrücke «Tetmajer» 1895
(Bildquelle: Lichtdruck Brunner & Hauser)

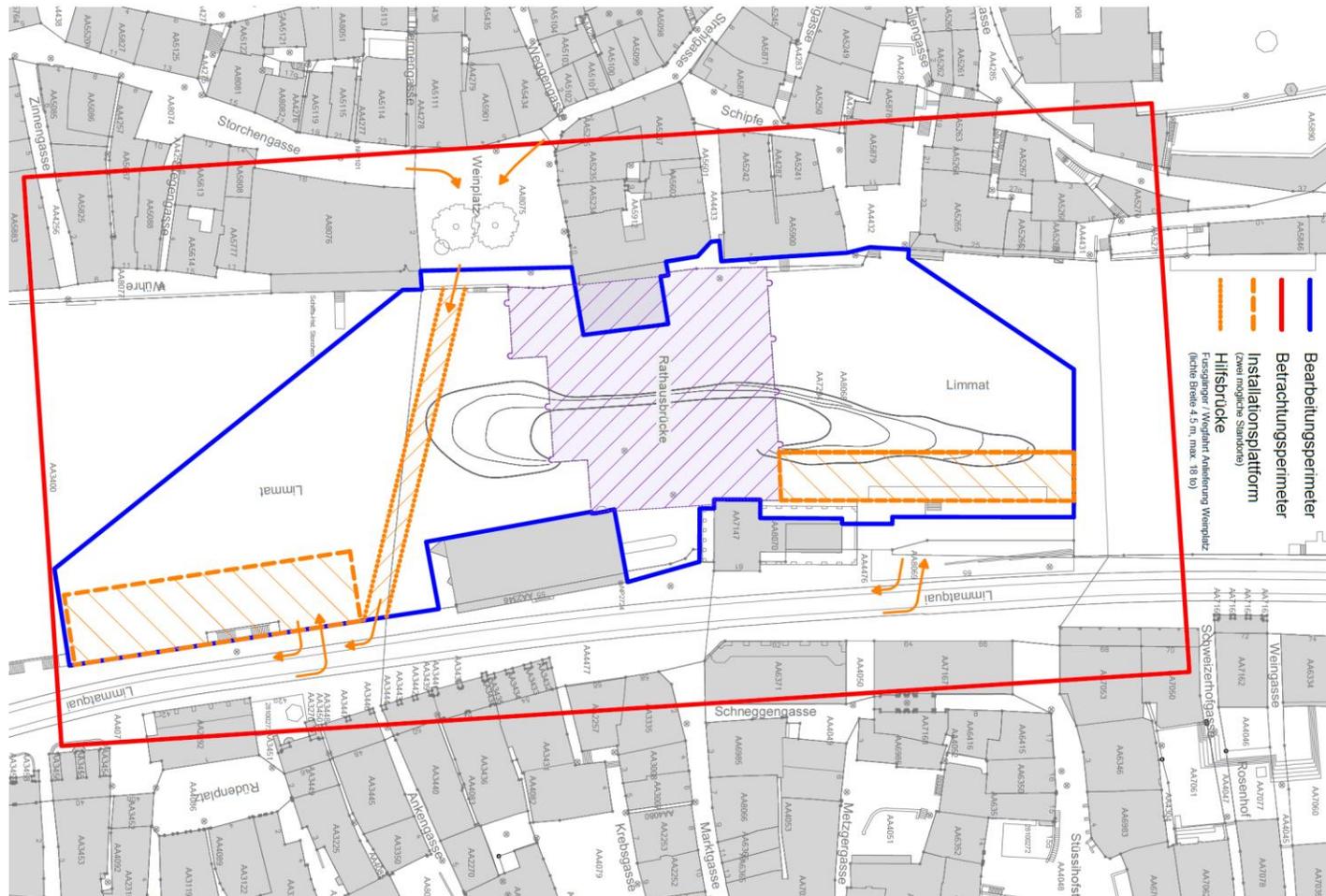


Flugaufnahme 1974

Studienauftrag / Verfahren

Projekttitel	Ersatzneubau Rathausbrücke – einstufiger Studienauftrag
Verfahren	Nicht anonym, selektiv mit Präqualifikationsverfahren , einstufig / nach kantonalem Recht (IVöB)
Projektumfang	Projekt Ersatzneubau Brücke (Konstruktion, Materialisierung, Abschlüsse, usw.), Anschlüsse Schipfe/Weinplatz/Limmatquai inkl. Rathauscafé, Sohlenabsenkung, Ausstattung/Beleuchtung Platz, Wegverbindungen, Bauverfahren, usw.
Bearbeitungstiefe	Projektstudie
Fachgebiete	Brückenbau, Städtischer Tiefbau, Wasserbau, Gestaltung öffentlicher Raum
Beurteilungsgremium	<ul style="list-style-type: none">– 4 Fachpreisrichter/-innen mit Stimmrecht– 3 Sachpreisrichter/-innen mit Stimmrecht– Beratende Experten ohne Stimmrecht
Zugelassene Teilnehmer	8 interdisziplinäre Planerteams
Beurteilungskriterien	<ul style="list-style-type: none">– Konstruktion / Wirtschaftlichkeit– Städtebau / Architektur– Funktionalität und Nutzung
Entschädigung	Feste Entschädigung aller zugelassener Planerteams

Studienauftrag / Perimeter



Bearbeitungsperimeter blau /
Betrachtungsperimeter rot /
Bauhilfsmassnahmen gelb
Randbedingungen Erschliessung und
Installation

Studienauftrag / Anforderungen

- Bestehende Funktionen erhalten
- Anforderungen an Städtebau, Denkmalschutz, Gestaltung:
 - Erhaltung Platzcharakter
 - Gestalterische Aufwertung
 - Einfügen in historischen Kontext – Rücksichtnahme auf Schutzobjekte
 - Flexibilität in Bezug auf die Nutzung
- Technische Anforderungen:
 - Vorgaben Verkehr und Nutzung
 - Vorgaben Hochwasserschutzprojekt Kanton Zürich
- Anforderungen Umfeld:
 - Schifffahrt – Wasserschutzpolizei
 - Betrieb Rathaus, Rathauswache, Anrainer
 - Fauna (Wasserfledermäuse, Fischschonzeit, usw.)

Studienauftrag / Projektvorschläge

- Beurteilungskriterien:
 - Konstruktion / Wirtschaftlichkeit
 - Städtebau / Architektur
 - Funktionalität und Nutzung
- Bandbreite der Projekte war erfreulich gross (trotz vielfältigen Anforderungen und strikten Randbedingungen)
- Beiträge überzeugten durch hohe Qualität und grosse Bearbeitungstiefe
- Grosse Unterschiede in den Grundrissflächen: ca. 1500 – 2200 m²
- 4 Projektvorschläge mit abgesenkten/balkonartigen Aufenthaltsbereichen:
Keinem Team gelang jedoch eine überzeugende Umsetzung bezüglich angemessenen Durchgangsbreiten, barrierefreien Zugängen und/oder städtebaulicher Qualität
- Die Baukostenschätzungen der Teams bewegten sich im Rahmen der seitens Auftraggeber getroffenen Annahmen

Empfehlung Siegerprojekt



Visualisierung (Bänziger / 10:8 / Preisig)

Empfehlung Siegerprojekt

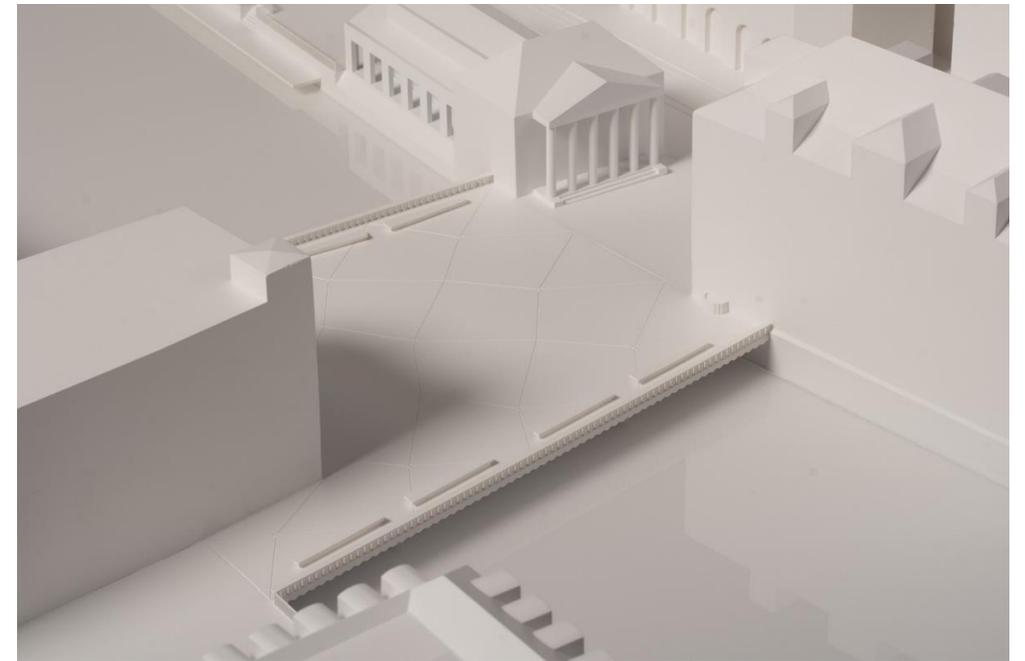


Visualisierung (Bänziger / 10:8 / Preisig)

Empfehlung Siegerprojekt



Situationsplan (Bänziger / 10:8 / Preisig)



Modellfoto (Modellbau Zaborowski)

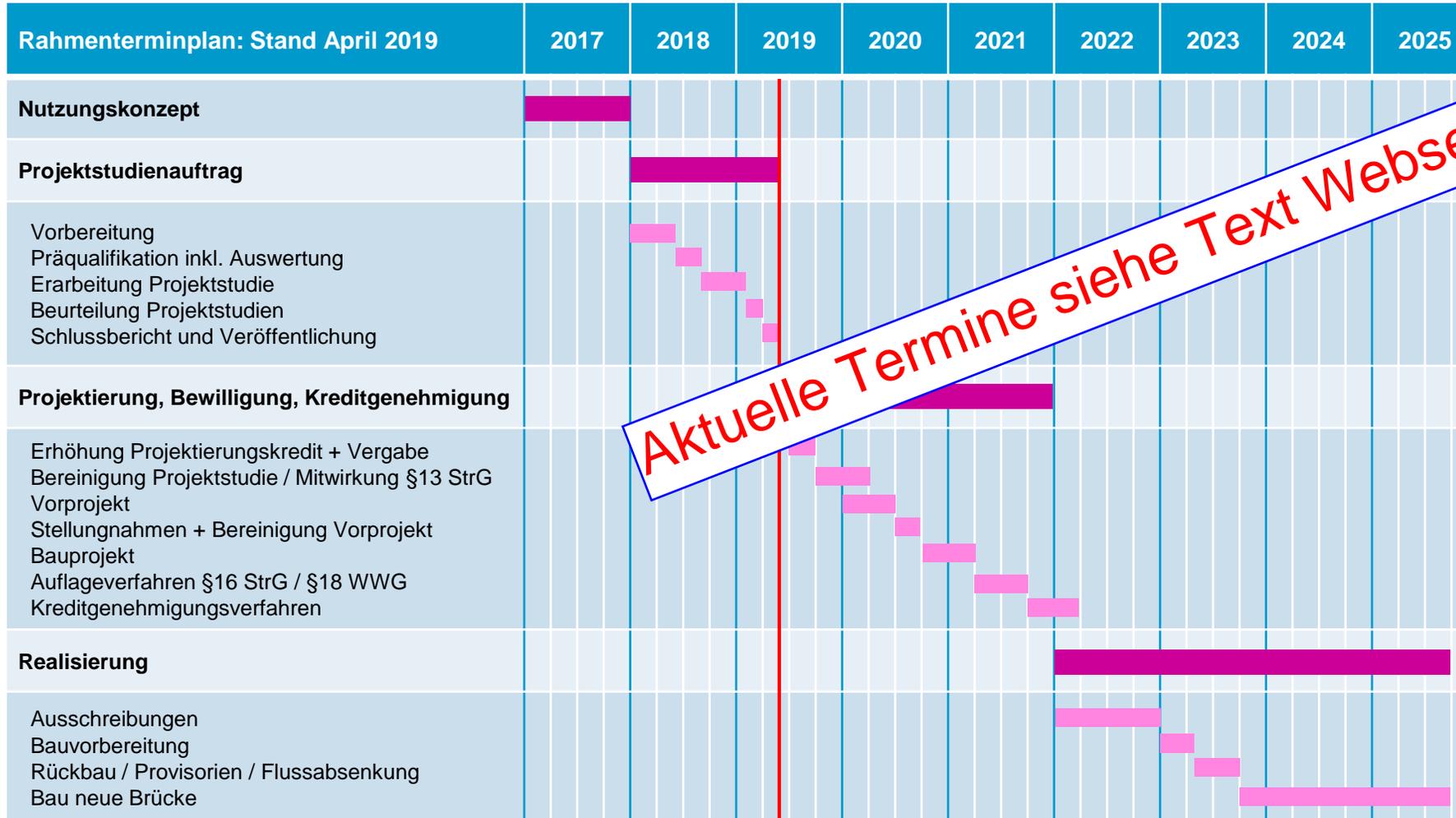
Kostenschätzung (empfohlenes Projekt)

Kostenschätzung +/- 20%, Stand April 2019, Quelle Siegerprojekt

		Total CHF
Baukosten Ersatzneubau Brücke inkl. Rückbau und Sohlenabsenkung		18 Mio.
Planungskosten (inkl. Studienauftrag)		6 Mio.
Zwischentotal		24 Mio.
Unvorhergesehenes	20%	5 Mio.
Zwischentotal		29 Mio.
Mehrwertsteuer / Rundung		3 Mio.
Gesamtkosten inkl. MwSt. gerundet		32 Mio.

Der Kostenteiler ist Gegenstand von Gesprächen zwischen Kanton und Stadt Zürich. Der Kanton beteiligt sich voraussichtlich mit ca. 5 Mio. CHF an der Brücke (abhängig vom Rückbauzeitpunkt) und übernimmt die Kosten für die Sohlenabsenkung (ca. 1-2 Mio. CHF).

Termine



Aktuelle Termine siehe Text Webseite

Nächste Schritte

- 20. – 24. Mai 2019: Öffentliche Ausstellung der Beiträge zur Rathausbrücke
- 3. Quartal 2019: Vergabe und Erhöhung Darlehenskredit
- 4. Quartal 2019: Projektierungsarbeiten
- Frühling 2020: Öffentliche Anhörung gemäss §13 StrG

Aktuelle Termine siehe Text Webseite

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Fragen



Foto 2017 (C. Grad)